





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Am Donnerstag lag Mitteleuropa an der Vorderseite des mit seinem Kern zwischen Schottland und Island befindlichen Tiefs. Dabei wurde in breitem Strom Warmluft nach dem europäischen Festland geführt. Besonders während der Nacht zum Freitag stieg der Druck über unserem Raum an, damit dehnte sich der Einfluß des südosteuropäischen Hochs bis Mitteleuropa aus. Dies kann jedoch nicht verhindern, daß schwache gewittrige Störungen besonders in den Abend- und Nachtstunden wetterwirksam werden. Das in den Raum Island ziehende Tief hat den Höhepunkt seiner Entwicklung nun überschritten. Falls sich an der Kaltfront die Wellenbildung verstärkt oder sogar Teiltiefs bilden, wird das Vordringen der Kaltluft auf das europäische Festland noch etwas verzögert. Durch das Voreilen der Kaltluft in höheren Schichten nimmt die Gewitterneigung allmählich zu.

**VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR:** Zunächst heiter, in der zweiten Tageshälfte überwiegend wolkig an der Küste um 20 °C, sonst bei 25 °C, nur in den nördöstlichen Bezirken noch nahe 30 °C. Tiefsttemperaturen um 15 °C.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Noch gewittrig.

Ra.